Der Traum von der **digitalen Zahnarztpraxis**

Autorin: Beate Kleemann

Das Abenteuer Praxisneugründung markiert für Laura Buenger und Thomas Meißner den Beginn einer besonderen Zusammenarbeit, denn nicht nur die Vision, einen Ort der modernen und digitalisierten Zahnmedizin zu schaffen, verbindet das junge Paar, sondern auch die Eröffnung in Zeiten einer globalen Pandemie. Im Gespräch teilen die beiden Zahnmediziner ihre Erfahrungen.

Laura Buenger und Thomas Meißner gründeten in Potsdam ihre eigene Praxis.
© Buenger & Meißner Zahnheilkunde

Der einladende Empfang zeigt eine ansprechende Wohlfühlatmosphäre für Patienten und Praxisteam.
© Buenger & Meißner Zahnheilkunde

Potsdam, Georg-Hermann-Allee, unweit des berühmten Schloss Sanssouci befindet sich Buenger & Meißner Zahnheilkunde. Wer die Praxis betritt, dem wird sofort klar, dass hier Patientenkomfort großgeschrieben wird: Lichtdurchflutete Räume, runde, fließende Formen und warme Holzelemente sind nur einige Wohlfühlkomponenten im Gesamtbild eines gelungenen Praxis-Ambientes, das dazu einlädt, ein umfassendes Leistungsspektrum in Anspruch zu nehmen. Mit professionellen Behandlungen bieten die jungen Gründer ihren Patienten die konsequente Umsetzung zahnmedizinischen Know-hows. Dabei setzt das Paar neben dem fachlichen Anspruch insbesondere auf eine empathische Versorgung. „Das vertrauensvolle Verhältnis zu unseren Patienten ist uns besonders wichtig. Nicht umsonst nehmen viele Patienten aus unserer letzten Station in Leipzig sowie auch mittlerweile aus dem ganzen Bundesgebiet den Weg zu uns nach Potsdam auf sich“, freut sich Laura Buenger über die Treue ihrer Patienten.

Komplementäres Know-how als Background

Bevor er „das Eigene wagte“, absolvierte Thomas Meißner vor dem Studium eine Ausbildung zum Zahntechniker. Im Alltag balanciert er mittlerweile meisterhaft zwischen Zahnmedizin und Zahntechnik. „Mich reizt vor allem die Verbindung zwischen den Berufen, denn beide bedingen sich gegenseitig. Den direkten Patientenkontakt und die Möglichkeit, Therapien selbst zu planen und durchzuführen, hat man nur als Zahnarzt. Das war der ausschlaggebende Punkt, das Studium zu beginnen. Mit der Zeit kamen noch einige hinzu, wenngleich ich auch mit Leib und Seele Zahntechniker bin. Deshalb haben wir in unsere Praxis auch ein komplett ausgestattetes Labor integriert“, beschreibt der sympathische Zahnmediziner seinen Eintritt in die dentale Arbeitswelt.

Hindernisse auf dem Weg in die Selbstständigkeit

Einen Schwerpunkt bei der Planung und Umsetzung setzten die Gründer auf Optimierung von Arbeitsabläufen und Digitalisierung aller wichtigen Bereiche. So war eine nahezu papierlose Praxis von Beginn an erklärter Teil der Zielsetzung. Doch der Traum von der digitalen Zahnarztpraxis stand vor einer überraschenden Herausforderung, die sich in Form einer globalen Pandemie entfaltete. „Im Privaten wie auch auf der Baustelle haben uns die Beschrän-

Großzügige, lichtdurchflutete Behandlungsräume lassen eine entspannte Behandlung zu.
© Buenger & Meißner Zahnheilkunde

kungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie auf ganz unterschiedliche Weise erreicht. Am Ende haben wir die Praxis mit nur zwei Monaten Verspätung eröffnen können. Wir blicken tatsächlich positiv auf diese Zeit zurück, da sich durch die Umstände auch neue Optionen ergeben haben. So haben alle unsere Mitarbeiterinnen die Zeit vor der Eröffnung intensiv genutzt, um sich mittels Online-Lernplattform in unsere Praxissoftware einzuarbeiten", bilanziert Thomas Meißner.

Praxismanagement feinjustiert

Der Schritt in die eigene Praxis erfordert neben einem hohen Planungsaufwand auch unternehmerische Kompetenz. Ambitioniert prüften die beiden Zahnmediziner die Möglichkeiten, Prozesse zu optimieren und so das Personal zu entlasten. Einen Schlüsselfaktor erkannten sie in Form eines effizienten Praxismanagementsystems. Hier vertraut die Praxis auf charly by solutio: „Uns war besonders wichtig, ein Praxisverwaltungssystem zu nutzen, welches erfolgreich alle Aufgabenbereiche in der Praxis abdeckt, und das mit wenigen Klicks. Bei der Neugründung haben wir die Möglichkeit genutzt, charly intensiv auf unsere Bedürfnisse und den Praxisworkflow anzupassen. Insbesondere das tägliche Arbeiten im Behandlungsblatt bringt für uns echte Vorteile, da es eine effiziente und vor allem vollständige Durchführung aller geplanten Schritte ermöglicht", begründet Thomas Meißner die Entscheidung.

Schritt für Schritt in die digitale Praxis

Sowohl bei betriebsinternen als auch -externen Schnittstellen ist es dem jungen Paar wichtig, Optimierungspotenziale auszuschöpfen. „Digitalisierung in der Zahnarztpraxis bedeutet unter anderem, dass am Ende mehr Zeit für die persönliche Betreuung unserer Patienten bleibt", beschreibt der junge Zahnmediziner sein Verständnis digitaler Prozessoptimierung. „Ganz wichtig war es für uns von Anfang an, Terminvereinbarungen auch online anzubieten. Unsere Erwartungen an die Anzahl der Buchungen waren hoch und wurden sogar übertroffen", so Thomas Meißner. Die Praxis arbeitet mit dem Online-Terminvergabe-Anbieter Dr. Flex. Mit der Übertragung der Termine direkt in charly sparen sowohl Behandler als auch Praxispersonal deutlich Zeit.

Laura Buenger ergänzt: „Da wir fast alle Bereiche in der Praxis digitalisiert haben, sind wir auf eine funktionierende Softwareinfrastruktur angewiesen. Einen Mehrwert für alle Beteiligten gibt es nur, wenn alle Prozesse reibungslos und Hand in Hand ablaufen. Ganz wichtig bei einer Neugründung ist natürlich, die Liquidität zu behalten. Hierfür war für uns klar, dass wir Factoring mit BFS health finance betreiben werden, nicht zuletzt auch, um als Service für unsere Patienten Ratenzahlung anbieten zu können", so die Zahnärztin. Gleichzeitig führt Factoring zur Entlastung der gesamten Praxisorganisation – ein Argument mehr, das die beiden Jungunternehmer begeistert. „Wie für uns gemacht, ist mit Eröffnung unserer Praxis die Factoring-Schnittstelle rose4charly verfügbar gewesen – ein ganz wichtiger Baustein, um den Verwaltungsaufwand beim Einchecken der Patienten zu minimieren", erklärt Thomas Meißner. „Es ist toll und macht uns stolz, wenn unsere Patienten immer wieder ein positives Feedback nach einem Besuch bei uns abgeben, viele beeindruckt tatsächlich auch der Grad der Digitalisierung und der damit verbundene Komfort bzw. auch die bisher nicht gekannten Möglichkeiten", freut sich Laura Buenger.

Für die Zukunft haben die Gründer noch viele Ideen, stets mit dem Fokus, ihren Patienten den Aufenthalt in der Praxis so angenehm wie möglich zu gestalten und mittels moderner Technik die bestmögliche Therapie durchzuführen.

solutio gmbH & Co. KG
[Infos zum Unternehmen]

KONTAKT

Buenger & Meißner Zahnheilkunde
Georg-Hermann-Allee 26
14469 Potsdam
info@potsdam-zahnheilkunde.de
www.potsdam-zahnheilkunde.de

solutio GmbH & Co. KG
Zahnärztliche Software und Praxismanagement
Tel.: +49 7031 4618-700
www.solutio.de

BESTELLSERVICE
Jahrbuchreihe

Interdisziplinär und nah am Markt

BESTELLUNG AUCH ONLINE MÖGLICH

www.oemus-shop.de

Preis pro Jahrbuch

ab 49 €*

Fax an **+49 341 48474-290**

Senden Sie mir folgende Jahrbücher zum angegebenen Preis zu:
(Bitte Jahrbücher auswählen und Anzahl eintragen.)

_____	Digitale Dentale Technologien 2020	49,– Euro*
_____	Endodontie 2021	49,– Euro*
_____	Implantologie 2020	69,– Euro*
_____	Prophylaxe 2020	49,– Euro*

* Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Versandkosten. Entsiegelte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Name, Vorname

Telefon, E-Mail

Unterschrift

Stempel

ZWP spezial 1+2/21

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-201 · s.schmehl@oemus-media.de